

torische formstabile Linsen

Alle Rückflächendesigns von TECHLENS sind auch torisch erhältlich. Sei es rein rücktorisch mit sphärischer Vorderfläche, bitorisch-kompensiert oder individuell bitorisch. Den Kombinationsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt und ermöglichen eine Vielzahl perfekter Lösungen für Ihren Anpassfall.

Bei allen formstabilen, torischen Contactlinsen wird ein Randausgleich angebracht, welcher eine einheitliche Randdicke bewirkt. Dies bringt entscheidende Vorteile im Sitzverhalten und Komfort. Jede torische Contactlinse wird mit zwei Punkten im flachen Hauptschnitt markiert. Die Bezeichnungen der Linsen ergeben sich aus Abkürzungen die das Rückflächendesign und die Torusart beschreiben.

Geometrien torische formstabile Linsen

RT rücktorisch

Rein rücktorische Linse mit individueller Radiendifferenz und sphärischer Vorderfläche. Die Stärke der Linse gibt den Scheitelbrechwert im flachen Meridian an.

MA.RT | MC.RT | SPL.RT

BT bitorisch

Rücktorische Linse mit individuellem Vordertorus, der in der gleichen Achslage wie der Innentorus liegt. Die beiden Stärkenwerte geben den in Luft gemessenen Scheitelbrechwert der Linse im flachen und steilen Meridian an.

MA.BT | MC.BT | SPL.BT

BTK bitorisch kompensiert

Rücktorische Linse mit definiertem Vordertorus, der Torus der Vorderfläche ist so groß gewählt, dass er den induzierten Astigmatismus der Rückfläche kompensiert. Dadurch hat eine BTK Linse auf dem Auge die Wirkung einer sphärischen Contactlinse. Die beiden Stärkenwerte geben den in Luft gemessenen Scheitelbrechwert der Linse im flachen und steilen Meridian an.

MA.BTK | MC.BTK | SPL.BTK

BTX bitorisch schief gekreuzt

Rücktorische Linse mit individuellem Vordertorus, der in schiefer Achslage zum Innentorus liegt. Die beiden Stärkenwerte geben den in Luft gemessenen Scheitelbrechwert der Linse in beiden Hauptschnitten an. Die Achslage beschreibt die Gesamttoruslage zur flachen Innenkurve.

MA.BTX | MC.BTX | SPL.BTX

AK Astigmatismus kompensiert

Standardisierte rücktorische Linse mit definiertem Vordertorus. Die torische Rückfläche hat eine festgelegte Radiendifferenz von 0.35 mm. Der Torus der Vorderfläche ist so groß gewählt, dass er den induzierten Astigmatismus der Rückfläche kompensiert. Die AK Linse wirkt dadurch auf dem Auge wie eine sphärische Contactlinse. Die Stärke der Linse gibt den Scheitelbrechwert nur im flachen Meridian an. Der Wert im steilen Meridian ist durch den Linsentyp AK vorgegeben. Die AK kommt bei geringen Hornhauttorizitäten zur Anwendung.

MA.AK | MC.AK | SPL.AK

torische formstabile Linsen

Die Rückflächendesigns sind mit individuellen Radiendifferenzen lieferbar. Die Vorderfläche kann sphärisch, torisch mit Kompensation des induzierten Astigmatismus oder individuell torisch sein. Die Abkürzungen des Rückflächendesigns und der Außengeometrie ergeben die Linsenbezeichnung. Die Anpassempfehlungen sind grobe Anhaltspunkte für die erste Linsenauswahl. Beim **MC** und **SPL** Design ist die Randabflachung von der Basiskurve abhängig, deshalb sollte mit zunehmender Exzentrizität der Hornhaut die Basiskurve flacher gewählt werden.

Für die Linsenbestellung steht Ihnen auch das adapta System zur Verfügung (siehe Seite 16 | 17) oder Sie mailen uns die Refraktions- und Topographiedaten an: info@techlens.de.

	MA.RT MA.BT MA.BTX MA.BTK MA.AK	MC.RT MC.BT MC.BTX MC.BTK MC.AK	SPL.RT SPL.BT SPL.BTX SPL.BTK SPL.AK
Basiskurve	6,50 bis 9,00 mm in 0,05 mm Abstufung		
Sphäre (HS flach)	-25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Hauptschnitt steil	nur BT, BTX: -25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Achsen	nur BTX: 1° bis 180° in 1° Abstufung, Achslage zum flachen Meridian		
Durchmesser	7,00 bis 12,20 mm in 0,10 mm Abstufung		9,20 bis 12,20 mm in 0,10 Abstufung
Exzentrizität Abfl.	0,4 bis 0,9 in 0,1 Abstufung MA.AK nur 0,5	-	N F
Prisma	0,5 bis 3,0 in 0,1 cm/m Abstufung, klassisch oder lentikular. Angabe der Achslage zum flachen Meridian erforderlich		
Bevelbreite und -radius	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm Bevelradius 8,00 bis 15,00 mm, Standard 11,25 mm		
Anpassempfehlung Basiskurve flach	r0 = flacher Hornhautradius - 1/3 der Hornhautradiendifferenz Ex. = Exzentrizität der Hornhaut in 30° + 0,1	Ex. kleiner 0,4: r0 = flacher Hornhautradius Ex. 0,4 bis 0,6: r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm	r0 = flacher Hornhautradius +0,1 mm Abflachung N bei Ex. bis 0,4 Abflachung F bei Ex. ab 0,5
Anpassempfehlung Basiskurve steil	Basiskurve flach abzüglich 2/3 der Hornhautradiendifferenz bei AK Design fixe Radiendifferenz von 0,35		
Material	siehe Seite 9		
Anpassung	Anpassempfehlung, Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 16 17)		
Sonstiges	Parameter außerhalb der Standardparameter sind auf Anfrage möglich		